

# Freiwilliges Fortbildungszertifikat

Aufgrund des Beschlusses des Vorstandes der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) vom 31. Januar 2009 kann das freiwillige Fortbildungszertifikat der BLÄK wie bisher weitergeführt werden; das heißt, Ärztinnen und Ärzte können auf Antrag das freiwillige Fortbildungszertifikat erhalten, wenn sie bei der BLÄK gemeldet sind und innerhalb von maximal drei Jahren mindestens 150 Fortbildungspunkte erwerben und dokumentieren (davon können zehn dieser geforderten Punkte pro Jahr durch Selbststudium erworben werden „Kategorie E“). Die hier erworbenen Punkte sind selbstverständlich auch anrechenbar für das Pflicht-Fortbildungszertifikat.

Weitere Punkte können durch strukturierte interaktive Fortbildung (Kategorie D) gesamt

werden, zum Beispiel erhalten Sie für das Durcharbeiten des Fachartikels „Neues aus der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde“ von Professor Dr. Jürgen Strutz mit nachfolgend richtiger Beantwortung folgende Punkte (Lernerfolgskontrolle muss komplett beantwortet sein):

zwei Punkte bei sieben richtigen Antworten, drei Punkte bei zehn richtigen Antworten.

Fortbildungspunkte können in jeder Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes* online erworben werden. Den aktuellen Fragebogen und weitere Informationen finden Sie unter [www.blaek.de/online/fortbildung](http://www.blaek.de/online/fortbildung) oder [www.blaek.de](http://www.blaek.de) (Rubrik Ärzteblatt/Online-Fortbildung).

Falls kein Internetanschluss vorhanden, schicken Sie den Fragebogen zusammen mit einem frankierten Rückumschlag an Bayerische Landesärztekammer, Redaktion *Bayerisches Ärzteblatt*, Mühlbauerstraße 16, 81677 München.

Unleserliche Fragebögen können nicht berücksichtigt werden. Grundsätzlich ist nur eine Antwort pro Frage richtig.

Die richtigen Antworten erscheinen in der Juli/August-Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes*.

Der aktuelle Punkte-Kontostand und die entsprechenden Punkte-Buchungen können jederzeit online abgefragt werden.

Einsendeschluss ist der 8. Juli 2010.

1. Klinisch können Angioödeme in zwei Formen auftreten: Angioödeme mit Urtikaria und ohne Urtikaria. Wodurch werden die Angioödeme ohne Urtikaria verursacht?

- a) Histamin
- b) Adrenalin
- c) Bradykinin
- d) Fibrinogen
- e) Interleukin

2. Durch welche Medikamentengruppe werden Angioödeme ohne Urtikaria am häufigsten ausgelöst?

- a) Antibiotika
- b) Orale Antidiabetika
- c) ACE-Hemmer
- d) Cholesterin-Senker
- e) Durchblutungsfördernde Medikamente

3. Hämangiome im Säuglingsalter können stark proliferieren. Neben Kortikoiden und der Lasertherapie gibt es eine neue medikamentöse Behandlung. Womit?

- a) Propranolol
- b) 5-Fluorouracil
- c) Cetuximab
- d) Methotrexat
- e) Paclitaxel

4. Für die medikamentöse Therapie von Plattenepithelkarzinomen stehen insbesondere 5-Fluorouracil (5-FU) und Cisplatin/Carboplatin zur Verfügung. Welcher neue molekulare Antikörper gegen den Epidermal-Growth-Factor-Rezeptor kann das Überleben bei Mundhöhlen- und Oropharynx-Karzinomen verbessern?

- a) Cetuximab (Erbixim®)
- b) Bevacizumab (Avastin®)
- c) Trastuzumab (Herceptin®)
- d) Rituximab (MabThera®)
- e) Alemtuzumab (MabCampath®)

5. Eine umschriebene Sinusitis ist bedingt durch

- a) Konstitutionelle Schleimhautschwäche
- b) Infektanfälligkeit
- c) Störung der Mikroanatomie im Ausführgang
- d) Behinderte Nasenatmung
- e) Umweltgifte

6. Bei einer hochgradigen Schwerhörigkeit mit einem Tiefton-Restgehör ist die beste akustische Rehabilitations-Technik

- a) Power-Hörgerät
- b) Durchblutungsfördernde Medikamente

- c) Sedativa
- d) Hybrid-Cochlea Implantat
- e) Implantierbares Hörgerät

7. Bei einer angeborenen Gehörgangsatresie ist welche Rehabilitationsmaßnahme am erfolgreichsten?

- a) Gehörgangsaufbau
- b) Cochlea Implantat
- c) Hybrid-Cochlea Implantat
- d) Implantierbares Hörgerät
- e) Konventionelles Hörgerät

8. Bei folgenden klinischen Symptomen: plötzlicher Schwindel bei plötzlicher hoher Lautstärke, Autophonie, plötzlicher Schwindel bei Valsalva-Manöver oder Pressversuch, Schallleitungsschwerhörigkeit sollte man welche Verdachtsdiagnose stellen?

- a) Morbus Menière
- b) Vestibularisausfall
- c) Kreislaufbedingter Schwindel
- d) Deshiszenz eines Bogenganges
- e) Otosklerose

**9. Ein subjektiver chronischer Tinnitus wird wo generiert?**

- a) Auditorischer Kortex
- b) Äußerer Gehörgang
- c) Mittelohr
- d) Cochlea
- e) Ganglion spirale

**10. Folgende audiologische Situation bei einem Säugling:**

OAE-Screening: unauffällig  
 ABR-Screening: auffällig  
 muss an welches Krankheitsbild denken lassen?

- a) Mittelohrschwerhörigkeit
- b) Gehörgangspfropf
- c) Auditorische Neuropathie
- d) Normales Gehör
- e) Psychogene Schwerhörigkeit

**Fragen-Antwortfeld (nur eine Antwort pro Frage ankreuzen):**

	a	b	c	d	e
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Fortbildungspunkte ausschließlich online**

Der monatliche Fragebogen für das freiwillige Fortbildungszertifikat kann ausschließlich online bearbeitet werden. Den aktuellen Fragebogen und weitere Informationen finden Sie unter [www.blaek.de/online/fortbildung](http://www.blaek.de/online/fortbildung).

Nur wenn eine Ärztin oder ein Arzt nicht über einen Internetanschluss verfügen, kann weiterhin der ausgefüllte Fragebogen per Post geschickt werden. Eine Rückmeldung über die erworbenen Punkte gibt es, wenn der Fragebogen mit einem adressierten und frankierten Rückumschlag per Post an das *Bayerische Ärzteblatt*, Mühlbauerstraße 16, 81677 München, geschickt wird. Faxe können nicht mehr akzeptiert werden. Der aktuelle Punkte-Kontostand und die entsprechenden Punkte-Buchungen können unabhängig davon jederzeit online abgefragt werden.

*Die Redaktion*

**Veranstaltungsnummer: 2760909002734510014**

**Auf das Fortbildungspunktekonto verbucht am:**

**Platz für Ihren Barcodeaufkleber**

**Ich versichere, alle Fragen ohne fremde Hilfe beantwortet zu haben.**

.....  
 Name

.....  
 Berufsbezeichnung, Titel

.....  
 Straße, Hausnummer

.....  
 PLZ, Ort Fax

.....  
 Ort, Datum Unterschrift

Die Richtigkeit von mindestens sieben Antworten auf dem Bogen wird hiermit bescheinigt.

Bayerische Landesärztekammer, München

Datum Unterschrift